

MEDIEN INFORMATION

Ukrainische und Deutsche Kultur im Europa-Park Erlebnis-Resort

Zum Start in die Sommerferien, luden Familie Mack und der Bürgermeister der Gemeinde Rust Dr. Kai-Achim Klare die geflüchteten Kinder und Jugendlichen aus der Ukraine, die im Jugendzentrum in Rust unterrichtet werden, zu einem gemütlichen Grillnachmittag in das Camp Resort des Europa-Park ein. Neben dem idyllischen Birkensee konnte die Gruppe zwischen rustikalen Blockhütten und Planwagen leckere deutsche Grillspezialitäten genießen und von den letzten Wochen sowie ihren Plänen für die bevorstehenden Schulferien erzählen. Die Gruppe freute sich nicht nur über den gelungenen Nachmittag, sondern auch über die Süßigkeiten und die Kleidung, die sie am Ende des Nachmittags mitnehmen durften. Als Dank überreichten die Schüler Dipl.-Ing. Mauritia Mack und Dr. Kai-Achim Klare selbstgebastelte Bilder und zeigten sich beeindruckt von der Unterstützung, die sie bisher erhalten haben.

Für das Projekt „Starthilfe jetzt“ erhielt der Kinderschutzbund Ortenau e.V. bei der Aufnahme der Geflüchteten eine Förderung von 30.000 Euro von der Münchener „TRIBUTE TO BAMBI Stiftung“. Mauritia Mack, Edith Schreiner und Dr. Hans-Peter Dufner hatten die großzügige Summe in ihrer Funktion als Vorsitzende des Kinderschutzbundes Ortenau e.V. vermittelt. Dadurch konnten sich die Geflüchteten, die mittlerweile seit etwas mehr als 100 Tagen in der Region sind, bereits gut integrieren. Das Geld wurde dringend gebraucht, um die soziale und psychologische Begleitung von minderjährigen ukrainischen Geflüchteten in Ringsheim und Rust zu finanzieren. Viele von ihnen sind in Sportvereinen und haben dadurch nicht nur Freunde gefunden, sondern auch ihre Deutschkenntnisse erheblich ausgebaut. Die Gruppe besteht aus Schülern eines Kiewer Sportinternats und einer Berufsschule für Schmuckhandwerk, Tourismus und Administration.

Erst Anfang des Monats durften sich Mauritia Mack, Dr. Kai-Achim Klare sowie der Bürgermeister der Gemeinde Ringsheim Pascal Weber ein Bild der im Jugendzentrum eingerichteten Schulklasse machen. Nach der Sommerpause wollen sie die geflüchteten Schüler erneut besuchen, um

Unternehmenskommunikation

Telefon +49 7822 77-14100
Telefax +49 7822 77-14105
presse@europapark.de

Europa-Park-Straße 2 | 77977 Rust
www.europapark.de/presse

MEDIEN INFORMATION

herauszufinden, wie sie die Gruppe weiterhin bestmöglich unterstützen können. Die Hilfe ist für sie eine Herzensangelegenheit.

Pünktlich zum Ferienbeginn freute sich der Europa-Park zudem über einen emotionalen Auftritt der ukrainischen Volkstanzgruppe BARVINOK. Auf der Freilichtbühne im Italienischen Themenbereich zeigten die Kinder und Jugendlichen Tänze aus ihrer Heimat sowie Chorgesang und Trommeln und begeisterten damit die Besucher von Deutschlands größtem Freizeitpark. Die jungen Talente stammen aus der Stadt Vinnitsa mit der renommierten Schule Barvinok, die im Jahr 1984 gegründet wurde und den Ruf als eine der Besten der Ukraine hat. Der Volkstanz ist ein sehr wichtiger Bestandteil der ukrainischen Kultur. Neben Tanz und Gesang lernen die Kinder unter anderem auf traditionellen Instrumenten zu spielen. Training, Disziplin und die Freude an der Kultur machen die jungen Tänzer so erfolgreich.

Vor der Show übergaben sie Europa-Park Inhaber Roland Mack und dem geschäftsführenden Gesellschafter Thomas Mack ukrainisches Brot – als Dank für die langjährige Unterstützung der Tänzer. Die vielfach ausgezeichnete Gruppe war bereits mehrmals zu Gast in Deutschlands größtem Freizeitpark.

Nach ihrem Auftritt ziehen die Tänzer nun weiter nach Frankreich. Auf ihrem Rückweg werden sie aber nochmal Halt im Europa-Park machen: Diesmal um die über 100 Attraktionen der 15 europäischen Themenbereiche zu genießen.

Unternehmenskommunikation

Telefon +49 7822 77-14100
Telefax +49 7822 77-14105
presse@europapark.de

Europa-Park-Straße 2 | 77977 Rust
www.europapark.de/presse